

Kennzahlen



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt





Kennzahlen in der Übersicht

Wir messen unsere CR-Leistungen anhand von Kennzahlen und stellen diese in den nachfolgenden Tabellen dar. Die Kennzahlen gelten für die Telefónica Deutschland Group und beziehen sich auf das

Geschäftsjahr 2016, 2017 bzw. 2018. Zur besseren Übersichtlichkeit sind die Kennzahlen unterschiedlichen Themenbereichen zugeordnet.

Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

ÖKONOMISCHE KENNZAHLEN	EINHEIT	2016	2017	2018
BEDEUTENDE FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN:				
Umsatzerlöse	Mio. EUR	7.503	7.296	7.320
Umsatzerlöse aus Mobilfunkdienstleistungen	Mio. EUR	5.437	5.287	5.267
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (OIBDA) bereinigt um Sondereffekte ¹	Mio. EUR	1.793	1.840	1.884
Investitionen in CapEx Inklusive der Zugänge aus aktivierten Finanzierungsleasingverhältnissen und exklusive der aktivierten Fremdkapitalkosten für Investitionen in Spektrum	Mio. EUR	1.102	950	966
WEITERE FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN:				
Free Cashflow vor Dividenden- und Spektrumszahlungen Der Free Cashflow vor Dividenden- und Spektrumszahlungen ist definiert als die Summe des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit und des Cashflows aus der Investitionstätigkeit und wurde exklusive der mit den Investitionen in Spektrum verbundenen geleisteten Zinszahlungen berechnet.	Mio. EUR	1.408 ²	680	733
Nettoverschuldungsgrad Verschuldungsgrad ist definiert als Nettofinanzschulden geteilt durch das OIBDA bereinigt um Sondereffekte für die letzten zwölf Monate. Die Nettofinanzschulden zum 31. Dezember 2018 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 65 Mio. EUR auf 1.129 Mio. EUR.	Zum 31.12.2019	0,4x	0,6x	0,6x
Netto-Neuanschlüsse mobiles Prepaid-Geschäft	In Tausend	-195	-1.903 ³	-1.338
Netto-Neuanschlüsse mobiles Postpaid-Geschäft	In Tausend	1.453	737	1.002
Kundenzufriedenheit	Index	7,22	7,18	7,49
Mitarbeiterzufriedenheit Ergebnis Employee Engagement Index in der jährlichen Mitarbeiterumfrage	%	61	67	74

¹ Sondereffekte umfassten im Zeitraum von Januar bis Dezember 2018 Restrukturisierungskosten in Höhe von 84 Mio. EUR und akquisitionsbedingte Beratungskosten in Höhe von 2 Mio. EUR; die regulatorischen Effekte betrugen für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2018 54 Mio. EUR.

² In dieser Kennzahl enthalten sind Gewinne aus dem Verkauf der passiven Funkmasteninfrastruktur des Unternehmens an Telxius S.A.

³ In dieser Kennzahl enthalten ist eine technische Bereinigung der Anschlüsse um 1,2 Mio.



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

ÖKONOMISCHE KENNZAHLEN

EINHEIT

2016

2017

2018

WEITERE KENNZAHLEN:

Zahlungen an Mitarbeiter – Personalaufwendungen Löhne und Gehälter, soziale Sicherheit, Altersversorgung, Restrukturierungsaufwendungen	Mio. EUR	646	642	610
Standorte mit Zertifikaten Qualität (DIN EN ISO 9001), Umwelt (DIN EN ISO 14001), Energie (DIN EN ISO 50001).	%	100	100	100
Kunden: Gesamtzahl Anschlüsse	In Tausend	49.346	47.604	47.089
Kunden: Mobilfunkanschlüsse	In Tausend	44.321	43.155	42.819

LIEFERKETTE:

Die Angaben umfassen hier und im Bericht Volumen und Anzahl der Auftragsvergaben durch die Telefónica Deutschland Group, die über die Telefónica Global Services GmbH (TGS) abgewickelt werden. Die Werte schließen alle Aufträge bis zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres ein, unabhängig vom Datum der Abwicklung. Die berichteten Werte in den vorhergehenden Reports unterlagen der Berechnung mit den Auswirkungen auf alle Budgetjahre. Berücksichtigt werden aktuell ACM-Daten (ACM ist ein Einkaufs-Tool, darin werden die Einkaufsprozesse verwaltet).

Einkaufsvolumen	Mio. EUR	4.631	3.334	3.840
davon: Volumen bei Lieferanten in Deutschland	Mio. EUR	3.235	2.249	2.383
Lieferanten	Anzahl	778	888	863
davon: Lieferanten in Deutschland	Anzahl	625	617	596
Anteil inländischer Lieferanten	%	80	69	69
Anteil am Volumen an inländische Lieferanten	%	70	67	62
Anzahl von Lieferantenbewertungen (SuMa)	Anzahl	43	56	48



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

COMPLIANCE	EINHEIT	2016	2017	2018
Anteil Mitarbeiter, die zu den Unternehmensgrundsätzen geschult wurden Anteil auf Basis der Mitarbeiteranzahl der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG ohne Mitarbeiter in Auszeit und ohne externe Berater. In die Berechnung fließen die absolvierten Trainings vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 ein, da der Trainingsturnus drei Jahre beträgt.	%	82,8	78,5	78
Gesamtzahl an Korruptionsfällen Bestätigte Verdachtsfälle, die zu arbeitsrechtlichen bzw. sanktionellen Maßnahmen führten	Anzahl	0	0	0
Vorfälle zu Diskriminierung, Verletzung der Geschäftsgrundsätze, Ermittlungen gegen die Telefónica Deutschland Group wegen unlauteren Wettbewerbs oder Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen	Anzahl	2	0	1
Begründete Einwände gegen Werbeverhalten	Anzahl	9	5	13
Zuwendungen an politische Parteien	EUR	0	0	0
Eingeleitete Verfahren aufgrund von Verletzungen des Datenschutzes (§ 109a TKG)	Anzahl	4	1	0
Sanktionen in Form von Bußgeldern aufgrund von Verletzungen des Datenschutzes im laufenden Jahr	Anzahl	1	0	0
Meldepflichtige Sicherheitsverletzungen bzw. Vorfälle im Zusammenhang mit der Informations- und Netzsicherheit	Anzahl	8	9	36
Sanktionen in Form von Bußgeldern, die im Zusammenhang mit Sicherheitsverletzungen oder anderen Vorfällen im Rahmen der Netzsicherheit gezahlt wurden	Anzahl	0	0	0

GESELLSCHAFT	Einheit	2016	2017	2018
Spenden an gemeinnützige Projekte Die Angaben enthalten nicht den monetären Wert der Zeit- und Sachspenden.	EUR	423.175	426.934	240.093
Teilnehmer am Corporate-Volunteering-Programm (Mitarbeiter)	Anzahl	127	290	184
Zeitspenden Das von Mitarbeitern geleistete ehrenamtliche Engagement multipliziert mit acht Stunden pro sozialem Tag und mit einem 30-Euro-Stundensatz ergibt die Angabe in EUR.	EUR	18.438	69.600	49.920
Teilnehmer an Think Big (Jugendliche)	Anzahl	20.453	9.927	9.273
Teilnehmer an „Digital mobil im Alter“	Anzahl	1.249	2.795	4.500



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

MITARBEITER	EINHEIT	2016	2017	2018
Gesamtbelegschaft (PIP) zum Stichtag 31. Dezember ^{4,5} Die Summe der Mitarbeiter (Kopfzahl) basiert auf aktiven und inaktiven Festangestellten und Aushilfen (inkl. Werkstudenten) unabhängig von der Befristung. TGS/TGR, Holding, Auszubildende, Praktikanten, Diplomanden sind exkludiert. 50% der Mitarbeiter aus dem Tchibo-Joint-Venture sind bei der Gesamtbelegschaft (People in Place, PIP) inkludiert. Eine regionale Aufteilung ist bei den Mitarbeiterkennzahlen nicht notwendig, da Mitarbeiter der Telefónica Deutschland Group nur in Deutschland beschäftigt sind.	Anzahl People in place (PIP)	8.843	9.281	8.868
Gesamtbelegschaft (FTE) ^{4,6}	Anzahl Vollzeitäquivalent (FTE)	8.385	8.697	8.295
Teilzeitangestellte ^{4,6}	Anzahl People in place (PIP)	1.539	1.833	1.833
davon Frauen:	Anzahl People in place (PIP)	n/a	1.365	1.367
davon Männer:	Anzahl People in place (PIP)	n/a ⁴	468	466
Vollzeitangestellte ^{4,6}	Anzahl People in place (PIP)	7.304	7.437	7.023
davon Frauen:	Anzahl People in place (PIP)	n/a	2.411	2.195
davon Männer:	Anzahl People in place (PIP)	n/a	5.026	4.828
Festangestellte, unbefristet ^{4,6}	Anzahl People in place (PIP)	8.096	8.174	7.834
davon Frauen:	Anzahl People in place (PIP)	n/a	3.299	3.114
davon Männer:	Anzahl People in place (PIP)	n/a	4.875	4.720
Angestellte, befristet ^{4,6}	Anzahl People in place (PIP)	747	1.096	1.022
davon Frauen:	Anzahl People in place (PIP)	n/a	477	448
davon Männer:	Anzahl People in place (PIP)	n/a	619	574
Mitarbeiter Telearbeit ^{4,6,7}	Anzahl	332	317	314
Arbeitnehmer, für die Kollektivvereinbarungen gelten ^{4,6}	Anzahl	6.638	7.502	7.588
Anteil der Arbeitnehmer an der Gesamtbelegschaft, für die Kollektivvereinbarungen gelten ^{4,6}	%	Ca. 75	Ca. 81	Ca. 86

⁴ Die Definition zur Bestimmung der Mitarbeiterzahlen hat sich 2018 geändert. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte für 2017 neu berechnet. Die Werte des Jahres 2016 entsprechen einer anderen Definition und sind somit nicht vergleichbar.

⁵ Gesamtbelegschaft inkl. 50% der Mitarbeiter aus Tchibo-Joint-Venture.

⁶ Gesamtbelegschaft exkl. 50% der Mitarbeiter aus Tchibo-Joint-Venture.

⁷ Mitarbeiter, die nach Vereinbarung ganz oder teilweise von zu Hause arbeiten.



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

MITARBEITER	EINHEIT	2016	2017	2018
Mitarbeiter mit Behinderung ^{4, 6}	Anzahl	234	283	288
Auszubildende ^{4, 6}	Anzahl	83	82	72
Nationalitäten der Mitarbeiter ^{4, 6}	Anzahl	74	76	74
Frauen in der Belegschaft ^{4, 6}	Anzahl	3.417	3.776	3.562
Anteil Frauen in der Belegschaft ^{4, 6}	%	38,6	40,7	40,2
Gesamtzahl Senior Manager (inkl. Vorstand) ^{4, 6}	Anzahl	62	53	55
Frauen im Senior Management (inkl. Vorstand) ^{4, 6}	Anzahl	10	8	12
Anteil Frauen im Senior Management ^{4, 6}	%	16	15	22
Mitarbeiter mit Behinderung im Senior Management ^{4, 6}	Anzahl	2	1	1
Nationalitäten im Senior Management ^{4, 6}	Anzahl	4	3	3
Weibliche Mitglieder im Vorstand	Anzahl	1	2	2
Weibliche Mitglieder im Vorstand	%	33	25	25
Gehaltsabweichung zwischen Männern und Frauen gesamt: Prozentsatz des durchschnittlichen Gehalts von Frauen im Vergleich zum durchschnittlichen Gehalt der Männer (Senior Management, mittleres Management, Rest der Belegschaft) ^{4, 6}	%	77	76	77
Gehaltsabweichung zwischen Männern und Frauen im Senior Management: Prozentsatz des durchschnittlichen Gehalts von Frauen im Vergleich zum durchschnittlichen Gehalt der Männer ^{4, 6}	%	97	104	100
Gehaltsabweichung zwischen Männern und Frauen im mittleren Management: Prozentsatz des durchschnittlichen Gehalts von Frauen im Vergleich zum durchschnittlichen Gehalt der Männer ^{4, 6}	%	78	80	83
Gehaltsabweichung zwischen Männern und Frauen im Rest der Belegschaft: Prozentsatz des durchschnittlichen Gehalts von Frauen im Vergleich zum durchschnittlichen Gehalt der Männer ^{4, 6}	%	78	80	80
Durchschnittsalter der Mitarbeiter ^{4, 6} Detaillierte Aufstellung nach Alter und Geschlecht auf S. 42	Jahre	39,7	39,7	40,1
Durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit ^{4, 6}	Jahre	8,6	8,7	9,4
Gesamtausgaben für Schulungen und Weiterbildung der Mitarbeiter ^{4, 6}	Mio. EUR	7	6,3	7,6
Rücklaufquote der jährlichen Mitarbeiterumfrage ^{4, 6}	%	65	68	71
Mitarbeiterfluktuation ^{4, 6} Grundlage ist die Anzahl der Austritte im Zeitraum 31. Dezember 2017 bis 30. Dezember 2018/Mittelwert der PIP der fünf Stichtage 31. Dezember 2017, 31. März 2018, 30. Juni 2018, 30. August 2018, 31. Dezember 2018.	Anzahl (%)	1.537 (17,8)	1.633 (17,4)	1.273 (14,1)
davon weibliche Mitarbeiter < 30 Jahre	Anzahl (%)	163 (10,6)	234 (14,3)	198 (15,6)
davon männliche Mitarbeiter < 30 Jahre	Anzahl (%)	192 (12,5)	336 (20,6)	263 (20,7)
davon weibliche Mitarbeiter 30–34 Jahre	Anzahl (%)	94 (6,1)	93 (5,7)	110 (8,6)
davon männliche Mitarbeiter 30–34 Jahre	Anzahl (%)	127 (8,3)	159 (9,7)	153 (12)

⁴ Die Definition zur Bestimmung der Mitarbeiterzahlen hat sich 2018 geändert. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte für 2017 neu berechnet. Die Werte des Jahres 2016 entsprechen einer anderen Definition und sind somit nicht vergleichbar.

⁵ Gesamtbelegschaft inkl. 50% der Mitarbeiter aus Tchibo-Joint-Venture.

⁶ Gesamtbelegschaft exkl. 50% der Mitarbeiter aus Tchibo-Joint-Venture.

⁷ Mitarbeiter, die nach Vereinbarung ganz oder teilweise von zu Hause arbeiten.



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

MITARBEITER	EINHEIT	2016	2017	2018
davon weibliche Mitarbeiter 35–44 Jahre	Anzahl (%)	220 (14,3)	209 (12,8)	155 (12,2)
davon männliche Mitarbeiter 35–44 Jahre	Anzahl (%)	329 (21,4)	247 (15,1)	192 (15,1)
davon weibliche Mitarbeiter 45–54 Jahre	Anzahl (%)	96 (6,2)	91 (5,6)	56 (4,4)
davon männliche Mitarbeiter 45–54 Jahre	Anzahl (%)	220 (14,3)	165 (10,1)	86 (6,8)
davon weibliche Mitarbeiter > 54 Jahre	Anzahl (%)	36 (2,3)	39 (2,4)	34 (2,7)
davon männliche Mitarbeiter > 54 Jahre	Anzahl (%)	60 (3,9)	60 (3,7)	26 (2,0)
Neu eingestellte Mitarbeiter ^{4,6} Grundlage ist jeweils die Anzahl der Eintritte im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.	Anzahl (%)	1.554 (18)	1.405 (21,5)	857 (9,5)
davon weibliche Mitarbeiter < 30 Jahre	Anzahl (%)	336 (21,6)	397 (28,3)	193 (22,5)
davon männliche Mitarbeiter < 30 Jahre	Anzahl (%)	415 (26,7)	89 (6,3)	270 (31,5)
davon weibliche Mitarbeiter 30–34 Jahre	Anzahl (%)	151 (9,7)	144 (10,2)	48 (5,6)
davon männliche Mitarbeiter 30–34 Jahre	Anzahl (%)	177 (11,4)	87 (6,2)	112 (13,1)
davon weibliche Mitarbeiter 35–44 Jahre	Anzahl (%)	119 (7,7)	143 (10,2)	49 (5,7)
davon männliche Mitarbeiter 35–44 Jahre	Anzahl (%)	182 (11,7)	39 (2,8)	89 (10,4)
davon weibliche Mitarbeiter 45–54 Jahre	Anzahl (%)	66 (4,2)	59 (4,2)	25 (2,9)
davon männliche Mitarbeiter 45–54 Jahre	Anzahl (%)	71 (4,6)	33 (2,3)	48 (5,6)
davon weibliche Mitarbeiter > 54 Jahre	Anzahl (%)	25 (1,6)	92 (6,5)	12 (1,4)
davon männliche Mitarbeiter > 54 Jahre	Anzahl (%)	12 (0,8)	92 (6,5)	11 (1,3)
Freiwillige Austritte (Voluntary Rotation Index) ^{4,6}	%	4,9	6,2	7,3
Mitarbeiter, die Elternzeit in Anspruch genommen haben (Männer/Frauen) ^{4,6} Frauen mit mehrfachen Einträgen wurden jeweils als einzelne Elternzeitler betrachtet, Männer mit doppelten Einträgen wurden als einfache Elternzeitler eingerechnet, bei mehr als zwei Einträgen bei Männern wurde individuell entschieden. Elternzeitler in Teilzeit werden als aktive Mitarbeiter betrachtet.	Anzahl	752 (228 Männer, 524 Frauen)	685 (197 Männer, 488 Frauen)	663 (191 Männer, 472 Frauen)
Mitarbeiter, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten ^{4,6}	Anzahl	408 (196 Männer, 212 Frauen)	350 (166 Männer, 184 Frauen)	372 (167 Männer, 205 Frauen)
Rückkehrrate an den Arbeitsplatz von Beschäftigten, die Elternzeit in Anspruch nahmen ^{4,6}	Rate	93 (96% Männer, 91% Frauen)	92 (95% Männer, 89% Frauen)	97 (100% Männer, 94% Frauen)
Mitarbeiter, die an den Arbeitsplatz zurückkehrten und zwölf Monate nach ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren ^{4,6}	Anzahl	340 (176 Männer, 164 Frauen)	355 (184 Männer, 171 Frauen)	320 (155 Männer, 165 Frauen)
Verbleibsrate von Beschäftigten, die Elternzeit in Anspruch nahmen ^{4,6}	Rate	77 (88% Männer, 68% Frauen)	92 (95% Männer, 88% Frauen)	81 (87% Männer, 77% Frauen)

⁴ Die Definition zur Bestimmung der Mitarbeiterzahlen hat sich 2018 geändert. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte für 2017 neu berechnet. Die Werte des Jahres 2016 entsprechen einer anderen Definition und sind somit nicht vergleichbar.

⁵ Gesamtbelegschaft inkl. 50% der Mitarbeiter aus Tchibo-Joint-Venture.

⁶ Gesamtbelegschaft exkl. 50% der Mitarbeiter aus Tchibo-Joint-Venture.

⁷ Mitarbeiter, die nach Vereinbarung ganz oder teilweise von zu Hause arbeiten.



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

MITARBEITER	EINHEIT	2016	2017	2018
GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT				
Abwesenheitsrate (Anzahl der Fehltage aufgrund von Arbeitsunfällen sowie sonstigen Krankheiten/Gesamtzahl der Arbeitstage pro Jahr) x 100	%	5,6 (4,7% Männer, 7,1% Frauen)	5,7 (4,7% Männer, 7,4% Frauen)	7,2 (6,0% Männer, 8,9% Frauen)
Gemeldete Fehltage aufgrund jeglicher Art von Erwerbsunfähigkeit	Anzahl	120.437 (62.347 Männer, 58.090 Frauen)	125.570 (63.106 Männer, 62.464 Frauen)	161.745 (80.850 Männer, 80.895 Frauen)
Unfallrate (Anzahl der Arbeitsunfälle/Gesamtzahl der Arbeitsstunden pro Jahr) x 200.000	Rate	0,19 (0,22 Männer, 0,12 Frauen)	0,83 (0,89 Männer, 0,74 Frauen)	0,59 (0,58 Männer, 0,61 Frauen)
Anzahl der Arbeitsunfälle, die in Fehltagen resultierten	Anzahl	16 (4 Männer, 12 Frauen)	73 (48 Männer, 25 Frauen)	53 (31 Männer, 22 Frauen)
Ausfalltagequote aufgrund von Arbeitsunfällen (Fehltage aufgrund von Arbeitsunfällen/Gesamtzahl der Arbeitsstunden pro Jahr) x 200.000	Rate	1,77 (2,41 Männer, 0,73 Frauen)	9,56 (12,28 Männer, 5,24 Frauen)	9,06 (8,40 Männer, 10,03 Frauen)
Gemeldete Fehltage aufgrund von Arbeitsunfällen	Anzahl	153 (129 Männer, 24 Frauen)	840 (662 Männer, 178 Frauen)	813 (450 Männer, 363 Frauen)
Anzahl an Berufskrankheiten	Anzahl	0	0	0
Todesfälle	Anzahl	0	0	0
Gremien „Arbeitssicherheit und Gesundheit“ (Arbeitssicherheitsausschusssitzungen (ASAs) und Gesundheitsforen) ⁸	Anzahl	21	62	21
Trainingsstunden Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	Stunden	4.103	4.505	10.025 ⁹
Durchgeführte medizinische Untersuchungen	Anzahl	244	538	538

⁸ Die hohe Anzahl der ASAs 2017 begründet sich durch eine geänderte Zählweise in 2017, es wurden alle Sitzungen auf Ebene der lokalen Betriebsratsregionen gezählt. Ab 2018 wurde wie in 2016 nur die Anzahl der Gremien gezählt.

⁹ Der Anstieg begründet sich durch die zusätzliche Erfassung der Arbeitssicherheitstrainings mit Anwesenheit zu den bisher erfassten webbasierten Trainings.



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

UMWELT	EINHEIT	2016	2017	2018
ENERGIE UND CO₂-EMISSIONEN				
Energieverbrauch gesamt Detaillierte Aufstellung auf S. 74	GWh	843	791	778
Stromverbrauch gesamt Der Stromverbrauch ergibt sich aus den 2018 tatsächlich abgerechneten und teilweise prognostizierten Verbrauchsmengen je Stromabnahmestelle.	GWh	803	752	746
davon Netzwerk und Rechenzentren	GWh	775	722	716
davon Büros, Shops, Call-Center	GWh	28	30	31
Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien	%	74	71	82
Kraftstoffverbrauch gesamt Der Kraftstoffverbrauch (in Form von Diesel, Erdgas und Fernwärme) umfasst die per Direktvertrag zwischen Versorger und der Telefónica Deutschland Group belieferten Einheiten.	GWh	40	39	32
Energie aus erneuerbaren Energiequellen	GWh	591	536	610
Energieintensität Die Energieintensität ergibt sich aus dem Energieverbrauch gesamt geteilt durch das Datenvolumen in Petabyte.	GWh/PB	0,3	0,25	0,22
CO ₂ -Emissionen gesamt (Scope 1, 2 und 3) – standortbasierte Methode (marktbasierte Methode) Die Berechnung der CO ₂ -Emissionen (inklusive Scope 1 und Scope 2) erfolgt nach ISO 14064, Greenhouse Gas Protocol und ITU-T L.1420. Für die Umrechnung des Stromverbrauchs in CO ₂ -Emissionen wird ein deutschlandweit einheitlicher Umrechnungsfaktor zugrunde gelegt. Die Telefónica Deutschland Group nutzt die Strom-Umrechnungsfaktoren des Umweltbundesamts (Entwicklung der spezifischen Kohlendioxid-Emissionen des deutschen Strommix in den Jahren 1990–2017) 489 g CO ₂ pro kWh für 2016.	tCO ₂ eq CO ₂ eq = CO ₂ , CH ₄ & N ₂ O	443.272	417.061 (177.263)	377.144
Direkte Emissionen (Scope 1) mit Kältemittel-Emissionen	tCO ₂ eq	7.549	16.220	6.889
Indirekte Emissionen (Scope 2) (standortbasierte Methode)	tCO ₂ eq	430.740	397.303	365.940
Indirekte Emissionen (Scope 2) (marktbasierte Methode)	tCO ₂ eq	–	157.505	101.559
Weitere indirekte Emissionen (Scope 3) Andere indirekte Emissionen durch Geschäftsreisen (Flug- und Bahnreisen).	tCO ₂ eq	4.983	3.538	4.315
Vermiedene Emissionen	tCO ₂ eq	315.738	282.354	298.290
THG-Intensität Die Treibhausgas-Intensität ergibt sich aus den CO ₂ -Emissionen gesamt (Scope 1, 2 und 3) geteilt durch das Datenvolumen in Petabyte.	tCO ₂ e/PB	211,1	129,8	107,5
STANDORTE FÜR MOBILFUNKSTATIONEN				
Mobilfunkstandorte gesamt Die Anzahl der Standorte beinhaltet nur Standorte ohne Richtfunkanbindungen (Rifu-Repeater), BSC(Base Station Controller)/-RNC(Radio Network Controller)-Standorte.	Anzahl	Rund 35.000	Rund 32.000	Rund 38.000
Standorte in Naturschutzgebieten	Anzahl	80	89	74
Standorte, die mit anderen Netzbetreibern geteilt werden	Anzahl	4.924	6.719	6.260
Überprüfung elektromagnetischer Felder zur Sicherstellung der Grenzwerteinhaltung	Anzahl	6.845	4.314	4.142
Investitionen und Ausgaben für die Messung elektromagnetischer Felder ¹⁰	EUR	5.500.000	4.323.649	2.025.000

¹⁰ Die Zahlen für 2017 und 2018 beruhen auf internen Abschätzungen. Durch interne Umstellungen seitens der BNetzA sind uns seit Juli 2017 keine Gebührenbescheide mehr zugegangen. Wir erwarten etwa 50% der Gebühren für 2018 in Bezug auf 2017.



Ökonomische Kennzahlen

Compliance

Gesellschaft

Mitarbeiter

Umwelt

UMWELT	EINHEIT	2016	2017	2018
WASSER				
Wasserverbrauch Die Daten des Wasserverbrauchs beruhen teilweise auf Hochrechnungen.	m ³	72.374	87.156	99.021
MATERIALVERBRAUCH				
Papierverbrauch gesamt	t	640,2	562,6	554,9 ¹¹
Papierverbrauch (Büros, Shops, Call-Center) 100% Recyclingpapier „Blauer Engel“	t	102,5	99,6	75,9
Papierverbrauch im Kundenkontakt (für Briefe, Umschläge, Rechnungen)	t	537,7	463	479 ¹²
ABFALLMANAGEMENT				
Abfall gesamt Dieser Abfall berechnet sich als Summe der unten genannten Abfallarten.	t	1.944,1	1.761,9	3.439,8
Abfall von Elektro- und Elektronikgeräten durch Netzbetrieb und Büros (z. B. Antennen, veraltete Hardware, Router)	t	304,8	403	173,9
davon Abfall von Elektronik und Elektronikgeräten durch Netzbetrieb und Büros (recycelt)	t	60,4	29,8	7,6
davon Mobiltelefone von Kunden	t	13,9	9,4	7,4
a) recycelte Mobiltelefone von Kunden	t	6,2	8,1	6,8
b) Mobiltelefone von Kunden, die zur Wiederaufarbeitung gesendet wurden	t	7,6	1,3	0,6
davon Abfall von Elektro- und Elektronikgeräten von Kunden ohne Mobiltelefone (100% Recycling/Re-Use) ¹³	t	230,5	363,8	158,9
Abfall oder Schrott von nicht elektrischen/nicht elektronischen Geräten ¹⁴	t	1.639,3	1.875	3.265,9
davon Papier- und Kartonabfälle (100% recycelt) ¹⁵	t	15,4	119,4	446 ¹⁶
davon Kabel, Rohre und Metalle (100% recycelt) ¹³	t	1.436,9	1.681,4	2.710
davon Batterien	t	186,8 (39% recycelt)	74,2 (100% recycelt)	109,9 (100% recycelt)
Anzahl der eingesammelten Althandys Die Anzahl der eingesammelten Geräte umfasst die Handys, die dem Recyclingprozess zugeführt werden und die im Re-Use-Prozess wiederaufbereitet werden.	Anzahl	118.064	80.159	96.442
Beiträge für eingesammelte Althandys Für die eingesammelten Althandys im Rahmen des Handyrecyclingprogramms zahlt die Telefónica Deutschland Group einen Beitrag an den NABU e. V. für Naturschutzprojekte.	EUR	70.726	93.691	93.398
Eco-Index-geprüfte Mobiltelefone Anzahl aller Geräte im aktuellen Smartphone- und Feature-Phone-Portfolio (keine Händler) der Telefónica Deutschland Group, die mit dem Eco-Index gekennzeichnet sind	%	91,9	95,4	92,3

¹¹ Wert teilweise geschätzt.

¹² Wert wurde von externem Dienstleister als Schätzwert erhoben.

¹³ Über vertragliche Vereinbarungen mit Entsorgern geregelt.

¹⁴ Der Rückbau durch die Netzkonsolidierung hatte 2018 seinen Höhepunkt, dies begründet den starken Anstieg.

¹⁵ Da papierhaltige Abfälle bei der Abholung nicht gewogen, sondern nur Volumen und Anzahl der Abfallbehälter erfasst werden, erfolgt seit 2017 eine konservativere Schätzung der Recyclingmenge.

¹⁶ Der vergleichsweise hohe Anstieg der Papier- und Kartonabfälle begründet sich aus dem Umzug von 800 Mitarbeitern aus dem bisherigen Firmensitz in den O₂ Tower.